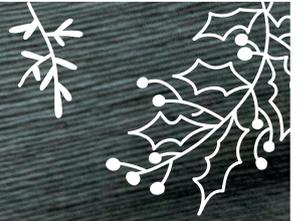


ONLINE SHOP

KREANDO

MEINE WELT



FREE BOOK



Anleitung

Windlicht aus Bienenwachstuch



In Zusammenarbeit mit

manuell

DAS MAGAZIN FÜR
TEXTILES UND TECHNISCHES
GESTALTEN

Windlichter aus gewachsenen Stoffresten



Ob als Windlicht auf der Fensterbank, als Adventskalender-Kreation oder als wiederverwendbare Geschenkverpackung – diese Beutelchen aus Bienenwachstuch sind echte Alleskönner. Was du dafür brauchst? Praktisch nichts! Mit unseren Stoffpaketen sowie einer Packung Bienenwachspferlen zauberst du dir ohne viel Aufwand und Material ein warmes Licht ins Herbsdunkel.

Schwierigkeitsgrad: * (einfach)



Material & Werkzeug



- 1 Stoffpaket oder verschiedene Stoffstücke von 30 x 22 cm (DIN A4) für eine Teelicht bis ca. 37 x 35 cm für ein Weckglas
- Bienenwachspferlen (hell, gebleicht) und wenig Öl
- Backtrennpapier und Backpinsel
- Flachhefter
- Bügeleisen



So geht's Schritt für Schritt:

1. Halbiere die Stoffstücke aus deinem Stoffpaket so dass diese ca. 35 x 37 cm messen. In dieser Grösse passen sie gut auf ein Backtrennpapier.

2. Decke dein Bügelbrett zum Schutz mit einem alten, dicken Stofftuch ab. Lege zuerst einen Bogen Backtrennpapier auf die Unterlage und anschliessend dein Stoffstück.

3.
Variante A: Verteile einige Perlen des hellen Bienenwachses auf dem Stoff und decke ihn mit einem weiteren Backtrennpapier zu. Mit dem Bügeleisen (Stufe **Baumwolle), drückst du sorgfältig auf das obere Papier, bis dass das Wachs schmilzt und sich gut mit dem Stoff verbindet. Wenn du zu wenig Wachspelchen verwendet hast, siehst du helle Stellen auf dem Stoff. Diese kannst du einfach nachbessern, indem du ein paar weitere Perlen auf die freien Stellen streust und diese wieder einbügelst.

Variante B: Schmelze die Wachspelchen in einer alten Pfanne, gib ein paar Tropfen Öl dazu und verteile das Wachs mit einem Pinsel zügig auf dem Stoff. Das Öl macht die Tücher etwas geschmeidiger und ist sinnvoll, wenn du sie auch zum Lebensmittelverpacken brauchen möchtest. Das Motto heisst hier: weniger ist mehr. Es muss nicht das ganze Tuch dick mit Wachs getränkt sein. Decke das Tuch mit Backtrennpapier zu und bügle das Wachs mit dem Bügeleisen (Stufe **Baumwolle) in den Stoff.



4. Lass die Tücher auf dem Backtrennpapier auskühlen.



Windlichter falten:

5. Unsere Windlichter werden gefaltet und mit einem Flachhefter fixiert. Das geht einfach und tut dem Resultat keinen Abbruch. Bienenwachstücher lassen sich auch nähen. Allerdings kann dies die Nähmaschine verkleben und verschmutzen. Wer die Lichter dennoch nähen möchte, macht dies am besten von Hand.

Falte das Bienenwachstuch einmal rechts auf rechts zusammen und schliesse die offene lange Seite mit Heftklammern (dem Flachhefter).



6. Wende den Tunnel auf die rechte Seite, so dass die Naht nicht mehr sichtbar ist. Drücke das Teil so zusammen, dass die Naht in der Mitte liegt.



7. Falte die beiden unteren Ecken zur Mitte und drücke die Faltlinien schön flach.



8. Falte die Ecken wieder zurück.



9. Öffne den Tunnel von unten und drücke die beiden Spitzen zur Mitte.



10. Drücke die Faltnlinien flach.



11. Falte die **untere Spitze** zur Mitte bis knapp über die Mittellinie.



12. Falte die **obere Spitze** zur Mitte bis knapp über die Mittellinie.



13. Fixiere die beiden Spitzen mit dem Flachhefter.



14. Öffne deinen Beutel und stelle das Windlicht hinein. Falte den oberen Rand einmal nach unten, so wie es dir gefällt. Wenn dein Beutel zu hoch ist, schneidest du ihn mit der Schere ganz einfach auf deine gewünschte Grösse zu. Das Bienenwachstuch franst dank des Waxes nicht mehr aus.





FERTIG -
wir wünschen
wohlige Stunden
bei warmem
Licht!



Folge uns auf Facebook oder Instagram und zeige uns deine Werke indem du mit #kreando verlinkst.

